Aus der Region

Aus der Region: Zwischenprüfungen für Azubis fallen erst einmal aus

Beigetragen von JNN am 13. Mär 2020 - 18:07 Uhr

Für unsere Auszubildenden und die Ausbildungsbetriebe auf Juist veröffentlichen wir gerne diese Pressemitteilung der Niedersächsischen Industrie- und Handelskammer: Die IHK-Organisation sieht sich angesichts der momentanen Lage gezwungen, die bundeseinheitlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen Teil 1 in allen Ausbildungsberufen abzusagen. Alle Weiterbildungsprüfungen, die im Zeitraum vom 16. März 2020 bis einschließlich 24. April 2020 stattfinden sollte, werden abgesagt. Dies betrifft auch die AdA-Prüfung.

„Damit leisten die IHKs bundesweit einen Beitrag zum gemeinsamen Appell der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder, alle nicht notwendigen Veranstaltungen mit mehr als 1 000 Teilnehmern zwingend und solche mit weniger Teilnehmern möglichst abzusagen“, sagt Dr. Horst Schrage, Hauptgeschäftsführer der IHK Niedersachsen (IHKN). Diese Entscheidung dient dem Ziel, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, um besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen zu schützen.

Alle Prüfungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Aktuell gibt es dafür weder auf Bundes-, Landes- noch Kammerebene einen Zeitplan. Im Einklang mit den für die Pandemie-Bekämpfung zuständigen Behörden werden neue Termine festgesetzt, sobald sich die Risikoeinschätzung wieder verbessert.

„Bitte haben Sie Verständnis, dass weder die IHKs vor Ort, noch der DIHK oder gar die Aufgabenerstellungseinrichtung (AkA, DIHK-Bildungs-GmbH, PAL, ZFA, ZPA) genauere Details mitteilen können“, so Schrage weiter. Die IHKs bitten aus diesem Grund, möglichst von direkten Anfragen abzusehen. Die Websites der niedersächsischen IHKs bieten aktuelle Informationen.

„So ärgerlich diese Entscheidung jeden Einzelnen auch sein mag: Der Schutz und die Gesundheit aller beteiligten Personen hat oberste Priorität. Wir hoffen auf das Verständnis aller Prüflinge für diese Maßnahme“, so Schrage abschließend.

TEXT: PRESSEMITTEILUNG IHK NIEDERSACHSEN

Article pictures

